

NIEDERSCHRIFT

über die Einwohnerversammlung **Brekum** am Donnerstag, dem 19.11.2015, 19:30 Uhr, in Breklum, "**Kirchspielskrug Möllgaard**", **Am Osterbach 12**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend: **siehe Anwesenheitsliste**

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Eröffnung
- 2 Verleihung des Ehrenamtspreises des HGV und der Gemeinde
- 3 Umgesetzte Ziele der "AGENDA 2020" und weitere Maßnahmen
- 4 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden über die Arbeit der Gemeindevertretung
- 5 Diskussion und Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 6 Verschiedenes

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Begrüßung und Eröffnung)
--

Bürgermeister Bahnsen eröffnet die heutige Einwohnerversammlung um 19.30 Uhr und begrüßt die zahlreich erschienenen Einwohner/innen recht herzlich. Besondere Grüße ergehen an Frau Harrsen, Leiterin der Grundschule Bredstedt und Brigitte Dethlefsen, Leiterin des Kommunalen Kindergartens sowie den Pressevertretern Herrn Rahn von den Husumer Nachrichten und Herrn Barkmann von der Palette.

Zur heutigen Versammlung ist durch Aushang und Hauswurfsendung eingeladen worden. Einwände gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben. Ebenfalls ergeben sich zur Tagesordnung keine Beanstandungen und auch keine Änderungs-/Ergänzungsanträge. Die Protokollführung übernimmt Maret Beck vom Amt Mittleres Nordfriesland.

Zu Punkt 2 der TO: (Verleihung des Ehrenamtspreises des HGV und der Gemeinde)

Bürgermeister Bahnsen führt aus, dass die jährliche Vergabe des Ehrenamtspreises der Gemeinde und des HGV Breklum-Struckum stets mit großer Freude verbunden ist und der Preis dieses Jahr an Max Clausen geht.

Die Laudatio über das Wirken und Werken von Max Clausen und die Verlesung der Ehrenurkunde übernimmt Bürgermeister Bahnsen. Hans Carstens, Vorsitzender des HGV Breklum-Struckum überreicht ein Präsent und Blumen.

Seit nunmehr 32 Jahre ist Stellv. Wehrführer Max Clausen in der Breklumer Feuerwehr. Als langjähriger Gruppenführer und Wehrführer ist er ein Vorbild für die Kameradinnen und Kameraden. Seine Dienstpflicht und Einsatz für das Gemeinwohl ist beispielhaft.

Auch die Dorffestgemeinschaft würdigt sein hilfsbereites Engagement als Kassensprüfer, und Vorsitzender.

Max Clausen bedankt sich recht herzlich für die Auszeichnung und die Präsente und erklärt, dass ihm die ehrenamtliche Tätigkeit immer sehr viel Freude bereitet.

Zu Punkt 3 der TO:

(Umgesetzte Ziele der "AGENDA 2020" und weitere Maßnahmen)

Bürgermeister Bahnsen erläutert die erlangten Ziele der AGENDA 2020:

1. Stärkung des Ehrenamtes

- Bildung eines Seniorenbeirates mit Vorsitzende Regina Stropp, Marie-Luise Urban und Dorothea Oetzmann.
- Planung zur Bildung eines Jugendbeirates

2. Lebensqualität

- Nutzung von Gebäuden und Kulturräume wie JUZ, Sportpark und Lutherhof für Veranstaltungen und Sitzungen.
- Brackerhaus – hier ergeht das Wort an Herrn Friedemann Magaard vom Missionszentrum (R/BGM). Erläuterung über die weitere Nutzung des Brackerhaus:
Die Fachklinik hat das Mietverhältnis für das Brackerhaus gekündigt.
Die Mission ist Eigentümer des Brackerhaus es und möchte das Haus für Flüchtlinge nutzen. Ab nächster Woche ist das Haus bezugsfertig. Bevorzugt werden Frauen mit Kindern aus dem Norden Iraks aufgenommen.
Das unterstützendes Personal für behördlichen und dem alltäglichen Leben stehen zur Verfügung.

Frage aus der Gemeinde:

Wie werden die Kinder und Frauen psychologisch betreut ?

Rücksprache hält man mit der Fachklinik. Zudem muss jeder Therapie einen/r Dolmetscher/in beiwohnen. Auch die Mitarbeiter in Schule und den Kindergärten werden für die Kinder sensibilisiert.

Vorschlag aus der Gemeinde auf Übernahme einer Patenschaft für Flüchtlingsfamilien.

- Zur Zeit wohnen 4 Syrer in der Dorfstraße. Sie nehmen an der Sprachförderung teil. Sprachförderung wird momentan nur ehrenamtlich ausgeführt.

Die Verwaltung ist dabei, die Sprachförderkurse bei der Volkshochschule anzusiedeln, damit Zertifikate ausgestellt werden können.

3. Soziale Infrastruktur:

das Wort ergeht an Brigitte Dethlefsen, Leiterin des Kom. Kindergartens Breklum:

- Bildung eines Fördervereines für die Kommunalen und Evangelischen Kindergärten.
- Bau des Radweges Riddorfer Ring Richtung Alte Dorfstraße
- Bau des Radweges im Sönnebüller Weg.

Zu Punkt 4 der TO:

(Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden über die Arbeit der Gemeindevertretung)

Bürgermeister Bahnsen, HGV-Vorsitzender Herrn Carstens sowie die Ausschussvorsitzenden informieren nunmehr aus der Arbeit der Gemeindevertretung und des HGV Breklum-Struckum.

Das Wort ergeht an die Ausschussvorsitzenden.

Aus dem Umwelt-, Flur- und Wegeausschuss informiert Vorsitzender Ernst-Georg Nommsen

- Einstieg von tatkräftige Kameraden in der Feuerwehr, durch die Werbungswoche. Aufruf zur personellen Stärkung.
- Bremers Tannen – Wiederaufforstung mit Laubbäumen
- Schaffung von Wegen in den Wäldern Bremers Tannen und Luxberge
- Holzverkauf durch die Gemeinde
- Offenlegung von Rohrleitungen mit Einbringung von Ausgleichsflächen (Riddorfer Ring und Dreisdorfer Straße)
- Knickpflegeschutzprogramm – Zuschüsse vom Kreis bei Neuanlage von Knicks
- Fachgerechte Entsorgung der Kastanienblätter in Mülltüten. Die Mülltüten erhält man kostenlos beim Bauhof.
- Sanierung der Oberflächenentwässerung – Eikammsweg, Küsterstraße und in naher Zukunft in der Kirchenstraße. Die Kirchenstraße wird mit Anregungen aus der Anliegergemeinschaft in 4 Bauabschnitten ab 2016 neugestaltet.
- Breklumer Bach – Brücken interniert durch eine Stahlkonstruktion
- Baumlehrpfad – Entfernung der Holzplattform
- Sperrung im Winter der Wirtschaftswege Bahndamm und Geestrandweg

Frage aus der Gemeinde:

1. Oberflächenentwässerung - Im Maadeweg / Süderweg an der Bachseite wird die Ausführung der Baumaßnahme moniert. Wasser steht auf der Straße und die Rasengittersteine auf der nördlichen Seite des Maadeweges sind abgeseckt.
2. Defekte Ampelanlage an der B5 / Maadeweg – Die Straßenmeisterei ist für die Ampelanlage an der Bundesstraße 5 zuständig.

Aus dem Bau- und Planungsausschuss informiert Vorsitzender Claus Lass

- Kommunaler Kindergarten – Bau einer Feuerfluchttreppe.
- Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik
- Auflegung von Baugebieten
- Feuerwehr – Werbung für Neueintritt und Förderverein

Aus dem Sozial-, Jugend- und Sportausschuss informiert Bürgermeister Bahnsen und Stellv. Bernhard Schweger

- Spielplätze – Neuanschaffung und Pflege von Spielgeräten
- Kommunaler Kindergarten – Personelle Entwicklung und Gruppenbildung in Zusammenarbeit mit dem Ev. Kindergarten (Krabbenfischergruppe)
- Evangelischer Kindergarten – Anbau für U3-Betreuung, Baugenehmigung ist beantragt.
- Seniorenfahrt nach Friedrichstadt und Schwabstedt
- Seniorenbeirat – Vorsitzende Regina Stropp, Marie-Luise Urban und Dorothea Oetzmann. Der Beirat wird zu allen Angelegenheiten und Gemeindevertreter-Sitzungen miteinbezogen und eingeladen.
- Kinder- und Jugend-Versammlung wird im nächsten Jahr anberaumt, der Jugendbeirat Nordstedt wird zu Gast sein und aus seiner Arbeit informieren.
- Grundschulen – Da die Schülerzahl an der Grundschule Bordelum unter die Mindestzahl für die Eigenständigkeit der Schule gefallen ist, hat der Schulverband MNF beraten, dass die Grundschulen Bordelum, Bredstedt und Breklum zu einer „3B-Grundschule“ mit einer Leitung, Frau Harrsen zusammengeslossen werden.
- Freibad – Neuanschaffung einer automatischen Chlorpumpe

Aus dem Finanzausschuss informiert Vorsitzender Bernhard Schweger

- Finanzielle Situation ist schwierig – Ordentliche Erträge von 3,47Mio. Euro, Aufwendungen und Investitionen i. H. v. 3,7Mio. Euro, Defizit von 250.000,-€
- Erhöhung der Kreisumlage und der Amtsumlage erschweren die finanzielle Situation.
- Erläuterung der Investition aus 2015 (Radwegebau Sönnebüller Weg, Offenlegung von Rohrleitungen).
- Die Investitionen für 2016 sind Ausbau der Kirchenstraße und Anbau am Ev. Kindergarten.

Weiterhin informiert Bürgermeister Bahnsen über folgende Angelegenheiten:

- Dank und Lob an Holger Carstensen und Karl-Heinz Thomsen für ihre redliche Arbeit im Gemeindegebiet.
- Rücktritt von Heinke Arff als Gemeindevertreterin. Als neuer Gemeindevertreter rückte Holger Arff nach.
- Radweg Sönnebüller Weg – Herstellungskosten und Beteiligung der Gemeinde Sönnebüll.
- Wirtschaftswege-Verbreiterung im Almdorfer Kirchenweg

- Bronzeskulptur „Regentrude“ ist in Auftrag gegeben worden und wird im Baumlehrpfad aufgestellt.
- 19.03.2016 findet der alljährliche Umwelttag „Aktion Sauberes Dorf statt.
- Fahrbücherei – Bekanntgabe der Ausleihungen 2015.
- Feuerwehr Breklum – Beschluss der Gemeindevertretung über eine zusätzliche Versicherung für die aktiven Kameraden bei gesundheitlichen Folgeschäden.

<p>Zu Punkt 5 der TO: (Diskussion und Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner)</p>

Folgende Wortmeldungen ergehen hier:

Dorit Oetzmann berichtet aus den Seniorenbeirat und über die Tagung des Kreis-seniorenbeirates in Husum.

Die Anlieger des Sönnebüller Weges beantragen eine Zuwegung zum Radweg. Der Umwelt-, Flur- und Wegeausschuss wird sich dem Antrag annehmen.

Breitbandtechnologie – Beschwerden von Einwohnern der Gemeinde über langsames Internet und Störungen im Telefonnetz. Bei der nächsten Gesellschafterversammlung wird das Thema vorgetragen. Bis dahin soll eine Liste erstellt werden, wer von den Störungen im Telefonnetz betroffen ist.

Radweg Sönnebüller Weg – Klärung der Zuständigkeit über die Grundstücksentwässerung auf Sönnebüller Gemeindegebiet. Der Umwelt-, Flur- und Wegeausschuss nimmt es auf. Da die Baumaßnahme von der Gemeinde Breklum ausgeführt wurde, liegt auch hier die Zuständigkeit.

<p>Zu Punkt 6 der TO: (Verschiedenes)</p>
--

Bürgermeister Bahnsen spricht ein große Lob und seinen herzlichsten Dank an das Personal des Kommunalen und des Evangelischen Kindergartens aus.

Mit einem Dank für die rege Mitarbeit schließt Bürgermeister Bahnsen die Sitzung um 21.10 Uhr.

Der Bürgermeister	Die Protokollführerin